



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Online-Deutschkurs „Deutsch B2 für Erzieher“

Kita-Job

Vladislava Ivanova

Färberstr. 2 1/2 · 86447 Aindling

info@kita-job.com · kita-job.com

Telefon: 08237 9533033

Stand: Juli 2026



Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsparteien.....	3
§ 2 Leistungsbestandteile	3
2.1 Live-Online-Unterricht.....	3
2.2 Online-Lernplattform DVE Digitalakademie	4
2.3 KI-Lehrerin Diana	4
2.4 Digitale Lern- und Bonusmaterialien	4
2.5 Lehrbuch.....	4
2.6 B2-Prüfung und Zertifikat	5
2.7 Kostenlose Testphase	5
§ 3 Vertragsschluss und Mindestteilnehmerzahl	5
3.1 Vertragsschluss.....	5
3.2 Sprachliche Voraussetzungen.....	6
3.3 Mindestteilnehmerzahl	6
3.4 Kursvarianten	6
§ 4 Kursgebühren, Ratenzahlung und SEPA-Lastschrift	7
4.1 Kursgebühren	7
4.2 Fälligkeit und Zahlungsarten	7
4.3 SEPA-Lastschriftmandat	7
4.4 Zahlungsverzug.....	8
§ 5 Widerrufsrecht.....	8
5.1 Widerrufsrecht für Verbraucher.....	8
5.2 Wertersatz bei vorzeitigem Kursbeginn	8
5.3 Wertersatz für das Lehrbuch.....	9
5.4 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts für digitale Inhalte	9
5.5 Folgen des Widerrufs.....	9
§ 6 Kündigung und Umbuchung.....	9
6.1 Ordentliche Kündigung.....	9
6.2 Außerordentliche Kündigung durch den Teilnehmer	10
6.3 Außerordentliche Kündigung durch den Anbieter	10
6.4 Umbuchung	10
§ 7 Kursausfall, Dozentenausfall, Erkrankung und Fernbleiben	11
7.1 Ausfall von Live-Terminen durch den Anbieter	11
7.2 Dozentenausfall und Vertretung	11
7.3 Erkrankung des Teilnehmers	11
7.4 Fernbleiben ohne wichtigen Grund.....	12



§ 8 Urheberrecht und Aufzeichnungen.....	12
8.1 Urheberrecht des Anbieters	12
8.2 Aufzeichnungen von Live-Sitzungen	12
8.3 Inhalte der Teilnehmer	13
§ 9 Datenschutz	13
§ 10 Haftung und Gewährleistung	13
10.1 Haftungsumfang	13
10.2 Haftung für externe Inhalte und KI-Ausgaben.....	14
10.3 Gewährleistung	14
§ 11 Verbraucherrecht und Streitbeilegung	14
§ 12 Schlussbestimmungen	14



§ 1 Geltungsbereich und Vertragsparteien

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen Kita-Job, vertreten durch Vladislava Ivanova, Färberstr. 2 1/2, 86447 Aindling, E-Mail: info@kita-job.com, Telefon: 08237 9533033 (nachfolgend „Anbieter“) und natürlichen Personen, die den Kurs zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (nachfolgend „Teilnehmer“).

(2) Gegenstand dieser AGB ist der Online-Sprachkurs „Deutsch B2 für Erzieher“ (nachfolgend „Kurs“), der über die Lernplattform DVE Digitalakademie (dve-digitalakademie.de) sowie per Live-Videokonferenz erbracht wird.

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zu.

(4) Der Anbieter behält sich vor, diese AGB mit angemessener Frist (mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten) zu ändern. Teilnehmer, die sich im laufenden Kurs befinden, werden per E-Mail informiert. Wird der Änderung nicht innerhalb der gesetzten Frist widersprochen, gelten die geänderten AGB als angenommen.

§ 2 Leistungsbestandteile

(1) Der Kurs umfasst je nach gebuchter Variante die folgenden Leistungsbestandteile, die in den nachfolgenden Abschnitten näher beschrieben werden.

2.1 Live-Online-Unterricht

(1) Der Live-Unterricht findet per Videokonferenz (z. B. Zoom oder vergleichbare Plattform) statt. Termine und Uhrzeiten werden zu Kursbeginn verbindlich mitgeteilt. Der Umfang beträgt in der Regel 3 Unterrichtseinheiten („UE“) à 45 Minuten pro Termin, insgesamt 120 UE über die gesamte Kurslaufzeit.

(2) Die aktive Teilnahme am Live-Unterricht setzt eine stabile Internetverbindung, ein funktionsfähiges Mikrofon sowie nach Möglichkeit eine Kamera auf Seiten des Teilnehmers voraus. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für technische Einschränkungen auf Seiten des Teilnehmers.

(3) Aufzeichnungen von Live-Sitzungen werden ausschließlich zu Nachbereitungszwecken bereitgestellt und dürfen vom Teilnehmer nicht an Dritte weitergegeben, öffentlich zugänglich



gemacht oder gewerblich genutzt werden. Näheres regelt § 8 (Urheberrecht und Aufzeichnungen).

2.2 Online-Lernplattform DVE Digitalakademie

- (1) Teilnehmer erhalten Zugang zur Lernplattform DVE Digitalakademie unter dve-digitalakademie.de. Die Plattform umfasst interaktive Lernmodule, Übungsaufgaben, Grammatik- und Wortschatzmaterialien sowie Fortschrittstests, die auf die Anforderungen der Sprachprüfung auf B2-Niveau zugeschnitten sind.
- (2) Der Zugang zur Plattform wird für die Dauer der gebuchten Kurslaufzeit, zuzüglich einer Nachbereitungszeit von 14 Tagen nach dem letzten Unterrichtstermin, gewährt. Ein dauerhafter Zugang nach Vertragsende besteht nicht, sofern nicht gesondert vereinbart.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, die Plattform technisch weiterzuentwickeln, Inhalte zu aktualisieren und die Benutzeroberfläche anzupassen, sofern der vereinbarte Leistungsumfang dadurch nicht wesentlich eingeschränkt wird.

2.3 KI-Lehrerin Diana

- (1) Im Rahmen der Lernplattform steht dem Teilnehmer die KI-gestützte Lehrassistentin „Diana“ zur Verfügung. Diana unterstützt beim selbständigen Üben von Grammatik, Wortschatz und Textverständnis, ersetzt jedoch nicht den Live-Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte.
- (2) Die KI-Assistentin arbeitet auf Basis von Sprachmodellen und kann inhaltliche Fehler machen. Bei Unklarheiten wird empfohlen, die Live-Lehrerin zu befragen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Ausgaben des KI-Systems, soweit diese nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Anbieters beruhen.

2.4 Digitale Lern- und Bonusmaterialien

- (1) Im Rahmen des Kurses werden digitale Zusatzmaterialien bereitgestellt, darunter Fachvokabular für Erzieher, themenspezifische Übungsblätter sowie Bonusmaterialien zur Prüfungsvorbereitung (nachfolgend „digitale Inhalte“). Diese stehen zum Download oder zur Nutzung innerhalb der Plattform zur Verfügung.
- (2) Hinsichtlich der digitalen Inhalte gilt: Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, sobald der Anbieter mit der Ausführung (Freischaltung) der digitalen Inhalte begonnen hat, der Teilnehmer ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnt, und der Teilnehmer bestätigt hat, dass er mit dieser Zustimmung sein Widerrufsrecht insoweit verliert. Näheres regelt § 5 (Widerrufsrecht).



2.5 Lehrbuch

- (1) Im Rahmen des Kurses erhält jeder Teilnehmer das vom Anbieter entwickelte Lehrwerk „Deutsch für Erzieher – B2-Niveau“ in gedruckter Form. Das Lehrbuch wird nach Vertragsschluss per Post an die bei der Anmeldung angegebene Adresse versandt. Die Versandkosten sind im Kurspreis enthalten.
- (2) Das Lehrbuch ist Bestandteil beider Kursvarianten (mit und ohne Prüfung).
- (3) Im Rahmen von zeitlich begrenzten Aktionen (z. B. Frühbucher-Angeboten) kann der Anbieter zusätzlich das Grammatikbuch des Anbieters kostenlos einschließen. Ein Rechtsanspruch auf diese Zugabe besteht nicht; sie begründet keine vertragliche Verpflichtung des Anbieters.
- (4) Das Lehrbuch ist ein körperlicher Gegenstand. Im Falle eines wirksamen Widerrufs trägt der Teilnehmer die unmittelbaren Kosten der Rücksendung. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, das Lehrbuch zurückzunehmen, wenn es beschriftet, beschädigt oder anderweitig gebrauchsbefugt entwertet wurde; in diesem Fall wird der Zeitwert als Wertersatz einbehalten.

2.6 B2-Prüfung und Zertifikat

- (1) Teilnehmer der Variante „mit Prüfung“ wird die Möglichkeit eingeräumt, am Ende der Kurslaufzeit an einer internen Abschlussprüfung auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) teilzunehmen. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer ein kursinternes Zertifikat des Anbieters.
- (2) Das vom Anbieter ausgestellte Zertifikat ist ein Nachweis über die im Kurs erbrachten Lernleistungen. Es ersetzt keine staatlich anerkannte oder von zugelassenen Prüfungsstellen ausgestellte Sprachprüfung (z. B. telc, Goethe-Institut, ÖSD). Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass das Zertifikat von Behörden oder Trägern im Rahmen von Anerkennungsverfahren akzeptiert wird.
- (3) Prüfungstermin und -modalitäten werden spätestens vier Wochen vor dem Ende der Kurslaufzeit mitgeteilt. Kann ein Teilnehmer aus nachweislich wichtigem Grund (z. B. Krankheit mit ärztlichem Attest) nicht am Prüfungstermin teilnehmen, wird ein Nachholtermin angeboten, sofern dies organisatorisch möglich ist.

2.7 Kostenlose Testphase

- (1) Interessenten können die Lernplattform DVE Digitalakademie unverbindlich und kostenfrei für einen Zeitraum von sieben (7) Kalendertagen testen (nachfolgend „Testphase“). Der Zugang zur Testphase wird nach Registrierung auf der Website des Anbieters gewährt.
- (2) Die Testphase gewährt ausschließlich Zugang zur Lernplattform und den dort hinterlegten Inhalten. Sie umfasst keinen Zugang zum Live-Unterricht und kein Anrecht auf Lehrmaterialien oder Prüfungsleistungen.



(3) Die Testphase begründet kein Vertragsverhältnis und verpflichtet zu keiner Zahlung. Ein kostenpflichtiger Kursvertrag kommt erst durch gesonderte Anmeldung und Bestätigung durch den Anbieter gemäß § 3 zustande. Nach Ablauf der Testphase ohne Buchung eines kostenpflichtigen Kurses wird der Plattformzugang automatisch deaktiviert.



§ 3 Vertragsschluss und Mindestteilnehmerzahl

3.1 Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung des Kurses auf der Website des Anbieters (kita-job.com) stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar.
- (2) Der Vertrag kommt wie folgt zustande: Der Teilnehmer gibt durch Absenden des Anmeldeformulars auf der Website ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kursvertrags ab. Der Anbieter bestätigt den Eingang der Anmeldung zunächst per automatischer E-Mail. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar. Der Vertrag kommt erst durch eine gesonderte Buchungsbestätigung des Anbieters per E-Mail zustande.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn die Mindestteilnehmerzahl bereits erreicht ist, Zweifel an der Eignung des Teilnehmers für das B2-Niveau bestehen oder technische bzw. organisatorische Gründe entgegenstehen.
- (4) Der Vertragstext wird vom Anbieter nach Vertragsschluss nicht gesondert gespeichert und ist für den Teilnehmer nach Abschluss des Bestellvorgangs nicht mehr über die Website zugänglich. Der Teilnehmer wird daher empfohlen, die Buchungsbestätigung sowie diese AGB zu speichern oder auszudrucken.

3.2 Sprachliche Voraussetzungen

- (1) Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Deutschkenntnissen auf mindestens B1-Niveau des GER. Eine formale Sprachstandsprüfung vor Kursbeginn ist nicht zwingend vorgeschrieben; der Anbieter behält sich jedoch vor, bei offensichtlich nicht ausreichenden Vorkenntnissen eine Umbuchung oder Zurückstellung vorzuschlagen.
- (2) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass ein bestimmtes Sprachziel innerhalb der Kurslaufzeit erreicht wird. Der Lernerfolg hängt maßgeblich von der eigenverantwortlichen und regelmäßigen Teilnahme des Teilnehmers ab.

3.3 Mindestteilnehmerzahl

- (1) Der Live-Unterricht setzt eine Mindestteilnehmerzahl von fünfzehn (15) Personen pro Kursgruppe voraus. Der Anbieter informiert Teilnehmer spätestens sieben (7) Tage vor dem geplanten Kursbeginn darüber, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde.
- (2) Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist der Anbieter berechtigt, den Kursbeginn um höchstens vier (4) Wochen zu verschieben oder den Kurs abzusagen. Im Falle einer Absage werden bereits gezahlte Kursgebühren vollständig zurückgezahlt. Weitergehende Ansprüche des



Teilnehmers – insbesondere Ersatz von Reisekosten, Verdienstausschlag oder sonstigen Aufwendungen – sind ausgeschlossen, sofern der Anbieter die Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl nicht zu vertreten hat.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, Kursgruppen zusammenzulegen, sofern dies ohne wesentliche Beeinträchtigung des Lernfortschritts der betroffenen Teilnehmer möglich ist. Über eine Zusammenlegung werden Teilnehmer rechtzeitig informiert.

3.4 Kursvarianten

(1) Der Anbieter bietet den Kurs in zwei Varianten an:

Variante 1 – ohne Prüfung: Zugang zum Live-Unterricht, zur Lernplattform DVE Digitalakademie, zu den digitalen Lern- und Bonusmaterialien sowie zum Lehrbuch. Kursgebühr: 119 € pro Monat bei einer Laufzeit von fünf Monaten (insgesamt 595 €) oder 549 € (Einmalzahlung).

Variante 2 – mit Prüfung und Zertifikat: Alle Leistungen aus Variante 1 zuzüglich der internen Abschlussprüfung und des GER-Zertifikats des Anbieters. 119 € pro Monat bei einer Laufzeit von fünf Monaten (insgesamt 595 €) oder 549 € (Einmalzahlung).

(2) Der Anbieter behält sich vor, das Kursangebot und die Preise für künftige Kursdurchgänge anzupassen. Für bereits geschlossene Verträge gilt der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarte Preis.



§ 4 Kursgebühren, Ratenzahlung und SEPA-Lastschrift

4.1 Kursgebühren

- (1)** Die Kursgebühr richtet sich nach der vom Teilnehmer gewählten Variante gemäß § 3.4 dieser AGB. Alle Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer, sofern diese anfällt.
- (2)** Für Variante 1 (ohne Prüfung) beträgt die Kursgebühr 119 € pro Monat bei einer Laufzeit von fünf Monaten, insgesamt also 595 €.
- (3)** Für Variante 2 (mit Prüfung und Zertifikat) beträgt die Kursgebühr 549 € als Einmalzahlung.
- (4)** Die im Kurspreis enthaltenen Leistungen sind in § 2 abschließend aufgeführt. Zusätzliche Leistungen, die nicht ausdrücklich im Vertrag vereinbart sind, können gegen gesondertes Entgelt angeboten werden.

4.2 Fälligkeit und Zahlungsarten

- (1)** Bei Variante 2 (Einmalzahlung) ist die Kursgebühr mit Vertragsschluss in voller Höhe fällig.
- (2)** Bei Variante 1 (monatliche Rate) ist die erste Rate mit Vertragsschluss fällig. Jede weitere monatliche Rate wird am selben Kalendertag des jeweiligen Folgemonats fällig.
- (3)** Die Zahlung erfolgt per SEPA-Lastschrift oder per Überweisung. Die verfügbaren Zahlungsarten werden im Bestellprozess angezeigt.
- (4)** Bei Zahlung per Überweisung ist die jeweilige Rate spätestens drei (3) Werktage vor Fälligkeit auf dem Konto des Anbieters gutzuschreiben. Bei Verzug ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zur Lernplattform sowie zum Live-Unterricht bis zum Ausgleich der ausstehenden Zahlung zu sperren.

4.3 SEPA-Lastschriftmandat

- (1)** Erteilt der Teilnehmer ein SEPA-Lastschriftmandat, ermächtigt er den Anbieter, die fälligen Raten vom angegebenen Konto einzuziehen. Der Teilnehmer ist verpflichtet, für ausreichende Deckung auf dem angegebenen Konto zu sorgen.
- (2)** Die Vorabinformation (Pre-Notification) über den bevorstehenden Lastschufteinzug wird dem Teilnehmer spätestens fünf (5) Kalendertage vor dem Belastungsdatum per E-Mail mitgeteilt.
- (3)** Rückbuchungen infolge mangelnder Kontodeckung oder fehlerhafter Kontodaten gehen zulasten des Teilnehmers. Der Anbieter ist berechtigt, für jede Rückbuchung eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 5 € zu berechnen, sofern der Teilnehmer nicht nachweist, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.



(4) Das SEPA-Lastschriftmandat kann vom Teilnehmer jederzeit mit Wirkung für künftige Zahlungen widerrufen werden. Der Widerruf des Mandats berührt nicht die Zahlungspflicht des Teilnehmers für bereits fällige Raten; diese sind in diesem Fall per Überweisung zu begleichen.

4.4 Zahlungsverzug

(1) Gerät der Teilnehmer mit einer Zahlung in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, nach erfolgloser Mahnung den Zugang zur Lernplattform und zum Live-Unterricht bis zum vollständigen Ausgleich des Ausstands zu sperren. Die Zahlungspflicht bleibt durch die Sperrung unberührt.

(2) Der Anbieter behält sich vor, bei Zahlungsverzug von mehr als 30 Tagen den Vertrag außerordentlich zu kündigen und den ausstehenden Gesamtbetrag sofort fällig zu stellen.



§ 5 Widerrufsrecht

5.1 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Verbrauchern steht das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß §§ 312g, 355 BGB zu. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn (14) Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.
- (2) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Teilnehmer den Anbieter (Kita-Job, Vladislava Ivanova, Färberstr. 2 1/2, 86447 Aindling, E-Mail: info@kita-job.com) mittels einer eindeutigen Erklärung über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierzu kann das Muster-Widerrufsformular verwendet werden, das dem Teilnehmer mit der Buchungsbestätigung zur Verfügung gestellt wird.
- (3) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Teilnehmer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Frist absendet.

5.2 Wertersatz bei vorzeitigem Kursbeginn

- (1) Hat der Teilnehmer ausdrücklich zugestimmt, dass der Kurs vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und hat er bestätigt, dass er mit dieser Zustimmung sein Widerrufsrecht für den bereits erbrachten Leistungsanteil einschränkt, so ist er im Falle eines Widerrufs verpflichtet, einen anteiligen Wertersatz für die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistungen zu zahlen.
- (2) Der Wertersatz berechnet sich anteilig nach dem Verhältnis der bereits erbrachten Unterrichtseinheiten zur Gesamtzahl der im Vertrag vorgesehenen Unterrichtseinheiten (120 UE), multipliziert mit der Gesamtkursgebühr gemäß § 4.1.
- (3) Beispiel: Hat der Teilnehmer zum Zeitpunkt des Widerrufs 12 von 120 UE absolviert und beträgt die Gesamtkursgebühr 595 €, so ergibt sich ein Wertersatz von 59,50 € ($12/120 \times 595$ €).

5.3 Wertersatz für das Lehrbuch

- (1) Das Lehrbuch „Deutsch für Erzieher – B2-Niveau“ ist ein körperlicher Gegenstand. Im Falle eines Widerrufs trägt der Teilnehmer die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.
- (2) Der Anbieter ist berechtigt, für das Lehrbuch einen Wertersatz in Höhe von 39 € (inkl. Versandkosten) einzubehalten, sofern das Lehrbuch nicht unverändert und unbeschriftet zurückgesandt wird. Ist das Lehrbuch beschriftet, beschädigt oder nicht mehr im Auslieferungszustand, entfällt der Rückerstattungsanspruch für diesen Anteil vollständig.



5.4 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts für digitale Inhalte

- (1)** Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig hinsichtlich der digitalen Lerninhalte (Plattformzugang, digitale Materialien, KI-Lehrerin Diana), wenn der Anbieter mit der Ausführung begonnen hat, nachdem der Teilnehmer ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnt, und der Teilnehmer seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch diese Zustimmung sein Widerrufsrecht insoweit verliert.
- (2)** Die Zustimmung gemäß Absatz 1 wird im Rahmen des Anmeldevorgangs eingeholt und dokumentiert.

5.5 Folgen des Widerrufs

- (1)** Im Falle eines wirksamen Widerrufs erstattet der Anbieter alle vom Teilnehmer empfangenen Zahlungen, abzüglich etwaiger Wertersatzansprüche gemäß §§5.2 und 5.3, unverzüglich und spätestens innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Eingang der Widerrufsmitteilung. Die Rückzahlung erfolgt über dasselbe Zahlungsmittel, das der Teilnehmer bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt hat, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- (2)** Zukünftige noch nicht fällige Raten werden mit Eingang des Widerrufs storniert und nicht mehr eingezogen.

§ 6 Kündigung und Umbuchung

6.1 Ordentliche Kündigung

(1) Eine ordentliche Kündigung des Kursvertrags während der laufenden Kursdauer ist ausgeschlossen, soweit das gesetzliche Widerrufsrecht bereits abgelaufen ist oder erloschen ist. Der Kursvertrag endet automatisch mit Ablauf der vereinbarten Kurslaufzeit.

6.2 Außerordentliche Kündigung durch den Teilnehmer

(1) Der Teilnehmer ist zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei schwerwiegender und dauerhafter Beeinträchtigung der Kursqualität durch den Anbieter, die auch nach Abmahnung nicht behoben wird, oder bei nachgewiesener längerer Erkrankung (mindestens vier Wochen) mit ärztlichem Attest, die eine Kursteilnahme dauerhaft unmöglich macht.

(2) Im Falle einer wirksamen außerordentlichen Kündigung erhält der Teilnehmer eine anteilige Erstattung für die ab dem Kündigungsdatum noch nicht erbrachten Leistungen. Der Wertersatz für bereits erbrachte Leistungen (Unterrichtseinheiten, Plattformzugang, Lehrbuch) wird einbehalten.

6.3 Außerordentliche Kündigung durch den Anbieter

(1) Der Anbieter ist zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, insbesondere wenn der Teilnehmer trotz Mahnung mit mehr als einer Monatsrate in Zahlungsverzug gerät, andere Kursteilnehmer oder Lehrkräfte nachhaltig stört oder beleidigt oder gegen die Urheberrechtsbestimmungen gemäß § 8 verstößt.

(2) Im Falle einer vom Anbieter zu vertretenden außerordentlichen Kündigung werden bereits gezahlte Beträge für nicht erbrachte Leistungen anteilig erstattet. Bei einer vom Teilnehmer zu vertretenden außerordentlichen Kündigung behält der Anbieter die Kursgebühr für die gesamte verbleibende Kurslaufzeit als Schadensersatz, sofern kein Ersatzteilnehmer für den frei gewordenen Platz gefunden wird.

6.4 Umbuchung

(1) Eine Umbuchung auf einen anderen Kursdurchgang ist einmalig und bis spätestens 14 Tage vor Beginn des neuen Kursdurchgangs möglich, sofern im Zieldurchgang noch Plätze verfügbar sind. Eine Umbuchungsgebühr wird nicht erhoben.



- (2) Bereits absolvierte Unterrichtseinheiten werden beim Zieldurchgang nicht angerechnet; der Teilnehmer nimmt am Zieldurchgang vollständig von Beginn an teil. Bereits übersandtes Kursmaterial wird nicht erneut zugesandt.
- (3) Ein Anspruch auf Umbuchung besteht nicht; der Anbieter entscheidet nach freiem Ermessen unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten.



§ 7 Kursausfall, Dozentenausfall, Erkrankung und Fernbleiben

7.1 Ausfall von Live-Terminen durch den Anbieter

- (1) Der Anbieter ist bemüht, alle angekündigten Live-Termine einzuhalten. Im Falle eines unvorhergesehenen Ausfalls (z. B. Erkrankung der Lehrkraft, technische Störungen) wird der Termin in der Regel innerhalb von zwei Wochen nachgeholt. Der Teilnehmer wird so früh wie möglich per E-Mail informiert.
- (2) Fallen mehr als drei (3) Live-Termine innerhalb eines Kursmonats aus, ohne dass ein Nachholtermin innerhalb von 30 Tagen angeboten wird, hat der Teilnehmer das Recht, die Monatsgebühr für diesen Monat anteilig gemindert zu verlangen. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, sofern der Ausfall nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters beruht.
- (3) Technische Störungen auf Seiten des Anbieters werden so schnell wie möglich behoben. Der Anbieter haftet nicht für Ausfälle, die auf höherer Gewalt, Handlungen Dritter oder Infrastrukturproblemen außerhalb seines Einflussbereichs beruhen.

7.2 Dozentenausfall und Vertretung

- (1) Der Anbieter behält sich vor, bei Ausfall der regulären Lehrkraft eine qualifizierte Vertretung einzusetzen. Ein Anspruch auf Unterricht durch eine bestimmte Lehrkraft besteht nicht.
- (2) Ist kein Vertretungsdozent verfügbar, wird der Termin nachgeholt. Ein Recht zur Kündigung entsteht aus einem einmaligen Dozentenausfall nicht.

7.3 Erkrankung des Teilnehmers

- (1) Erkrankt ein Teilnehmer und kann dadurch nicht am Live-Unterricht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr für versäumte Termine. Aufzeichnungen von Live-Sitzungen stehen zur Nachbereitung zur Verfügung, sofern die Aufzeichnung technisch möglich war und nicht aus datenschutzrechtlichen Gründen unterbleibt.
- (2) Bei einer nachgewiesenen schwerwiegenden Erkrankung (mindestens vier Wochen Arbeitsunfähigkeit, ärztliches Attest erforderlich) kann der Teilnehmer eine einmalige kostenlose Umbuchung auf den nächsten Kursdurchgang beantragen (§ 6.4 gilt entsprechend) oder eine außerordentliche Kündigung erklären (§ 6.2 gilt entsprechend).



7.4 Fernbleiben ohne wichtigen Grund

- (1)** Versäumt der Teilnehmer Live-Termine ohne wichtigen Grund, hat er keinen Anspruch auf Rückerstattung, Nachholtermin oder anteilige Minderung der Kursgebühr.
- (2)** Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für ausbleibenden Lernfortschritt infolge unentschuldigter Fehlzeiten.

§ 8 Urheberrecht und Aufzeichnungen

8.1 Urheberrecht des Anbieters

- (1) Sämtliche im Rahmen des Kurses bereitgestellten Materialien – einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Lehrbuch „Deutsch für Erzieher – B2-Niveau“, die digitalen Lern- und Bonusmaterialien, die Prüfungsunterlagen, die Inhalte der Lernplattform DVE Digitalakademie sowie die von der KI-Lehrerin Diana generierten Inhalte – sind urheberrechtlich geschützt und verbleiben im Eigentum des Anbieters bzw. der jeweiligen Rechteinhaber.
- (2) Der Teilnehmer erhält ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht für die Dauer des Kursvertrags ausschließlich zum persönlichen Lernzweck. Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung oder gewerbliche Nutzung der Materialien ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Anbieters nicht gestattet.
- (3) Im Falle einer Urheberrechtsverletzung ist der Anbieter berechtigt, den Kurszugang ohne Vorwarnung zu sperren und Schadensersatz geltend zu machen.

8.2 Aufzeichnungen von Live-Sitzungen

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, Live-Sitzungen aufzuzeichnen und den Kursteilnehmern zur Nachbereitung innerhalb der Lernplattform zur Verfügung zu stellen. Die Aufzeichnung erfolgt nur, wenn alle anwesenden Teilnehmer zu Beginn der Sitzung darüber informiert wurden und kein Teilnehmer widersprochen hat.
- (2) Aufzeichnungen dürfen vom Teilnehmer ausschließlich zur persönlichen Nachbereitung genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte, eine Veröffentlichung oder eine gewerbliche Nutzung der Aufzeichnungen ist ausdrücklich untersagt.
- (3) Eigene Aufzeichnungen von Live-Sitzungen durch Teilnehmer (z. B. Bildschirmaufnahmen, Mitschnitte) sind ohne ausdrückliche Genehmigung des Anbieters und aller übrigen Teilnehmer nicht gestattet.

8.3 Inhalte der Teilnehmer

- (1) Inhalte, die Teilnehmer im Rahmen des Kurses erstellen und hochladen (z. B. Übungsaufgaben, Texte), verbleiben im Eigentum des Teilnehmers. Der Teilnehmer räumt dem Anbieter jedoch ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein, diese Inhalte ausschließlich zum Zweck der Kurserbringung und Plattformfunktion zu verwenden.



§ 9 Datenschutz

- (1)** Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten der Teilnehmer erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).
- (2)** Die Datenschutzerklärung des Anbieters ist unter kita-job.com/datenschutz abrufbar und Bestandteil dieser AGB. Sie enthält detaillierte Informationen über Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung sowie über die Rechte der Teilnehmer.
- (3)** Zur Erbringung des Kurses setzt der Anbieter Drittanbieter ein (z. B. Videokonferenzanbieter, Lernplattform, Zahlungsdienstleister). Diese Drittanbieter sind vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.
- (4)** Im Rahmen der Lernplattform DVE Digitalakademie werden Lernfortschrittsdaten (z. B. absolvierte Lektionen, Testergebnisse) gespeichert, um den Lernerfolg zu unterstützen und die Kursqualität weiterzuentwickeln. Eine Weitergabe individueller Lerndaten an Dritte ohne Einwilligung des Teilnehmers erfolgt nicht.
- (5)** Teilnehmer können ihre datenschutzrechtlichen Rechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit) jederzeit unter info@kita-job.com geltend machen. Das Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde bleibt unberührt.



§ 10 Haftung und Gewährleistung

10.1 Haftungsumfang

- (1) Der Anbieter haftet nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- (2) Für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Anbieter nur, wenn wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen. Insbesondere haftet der Anbieter nicht für ausbleibenden Lernerfolg, nicht erreichte Sprachziele oder die Nichtanerkennung des Zertifikats durch Behörden oder Träger.

10.2 Haftung für externe Inhalte und KI-Ausgaben

- (1) Die Inhalte der KI-Lehrerin Diana basieren auf Sprachmodellen und können inhaltliche Ungenauigkeiten enthalten. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für fehlerhafte KI-Ausgaben, sofern diese nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruhen.
- (2) Verlinkungen zu externen Websites oder Diensten erfolgen ohne Übernahme von Verantwortung für deren Inhalte. Für Schäden, die aus der Nutzung externer Inhalte entstehen, haftet der Anbieter nicht.

10.3 Gewährleistung

- (1) Der Anbieter gewährleistet, dass die vertraglich vereinbarten Kursleistungen in der beschriebenen Form erbracht werden. Mängel sind unverzüglich nach ihrer Feststellung beim Anbieter anzuzeigen.
- (2) Stellt der Anbieter einen Mangel fest oder wird er darüber informiert, ist er berechtigt und verpflichtet, diesen innerhalb angemessener Frist zu beheben (Nacherfüllung). Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, hat der Teilnehmer das Recht zur Minderung der Kursgebühr oder, bei wesentlichen Mängeln, zur außerordentlichen Kündigung gemäß § 6.2.



§ 11 Verbraucherrecht und Streitbeilegung

- (1)** Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Für Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- (2)** Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, Aindling. Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
- (3)** Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter ec.europa.eu/consumers/odr abrufbar ist. Der Anbieter ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Der Anbieter ist jedoch stets bemüht, Streitigkeiten einvernehmlich zu lösen; Teilnehmer können sich jederzeit direkt unter info@kita-job.com an den Anbieter wenden.



§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

(2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform oder der Textform (E-Mail). Dies gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses selbst.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen Dritten zu übertragen, sofern dies für den Teilnehmer zumutbar ist (z. B. im Falle einer Unternehmensübertragung). Der Teilnehmer wird in diesem Fall rechtzeitig informiert und hat das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

(4) Der Anbieter behält sich vor, diese AGB für zukünftige Kursanmeldungen zu aktualisieren. Die jeweils aktuelle Fassung ist unter kita-job.com/agb abrufbar. Für laufende Verträge gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung, es sei denn, eine Aktualisierung ist gesetzlich zwingend erforderlich.

Ende der AGB – Stand: Juli 2026 – Kita-Job, Vladislava Ivanova